

- Essenz:** Liebliche Kinder, wacht früh am Morgen auf und sitzt in Erinnerung. Erinnert euch auch während der Mahlzeiten gegenseitig an den Vater. Wenn ihr immerfort in Erinnerung bleibt, werdet ihr mit Auszeichnung bestehen.
- Frage:** Bezüglich welcher Schwäche erhält der Vater Berichte über die Kinder?
- Antwort:** Selbst jetzt sind viele Kinder noch nicht zur Verkörperung der Liebe geworden. Sie sprechen weiterhin Worte, die bei anderen Leid verursachen, und daher wird dem Vater von ihnen berichtet. Ihr Kinder solltet mit sehr viel Liebe miteinander umgehen. Wenn ihr selbst Defekte habt, d. h. böse Geister, wie wollt ihr dann die bösen Geister von anderen entfernen? Werdet also Verkörperungen der Liebe wie die Gottheiten. Entfernt die bösen Geister!
- Lied:** Endlich ist der Tag gekommen, auf den wir gewartet haben.

Om Shanti. Ihr Kinder kennt den Vater, den Herrn der Armen, und ihr fahrt fort, euch in Erinnerung an den Vater einzusetzen. Obgleich ihr jemanden mit euren physischen Augen seht und durch eure Sinnesorgane handelt, so erinnert man sich doch an den Satz: „Fahrt mit der Arbeit eurer Hände fort und lasst euer Herz beim Geliebten sein!“ Der Schmuck des Brahmanenclans kennt ihn, und sie sind es, zu denen der Vater spricht: Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang an den Vater erinnert. Dem Drama entsprechend wurdet ihr jetzt durch den Vater daran erinnert, wie sich der Weltkreislauf dreht. Die ganze Welt hat das vergessen. Niemand kennt die Schöpfung des Vaters oder Seine Aufgabe, die Unreinen zu reinigen und jedem Befreiung zu gewähren. Ihr kennt den Schöpfer und den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung. Ihr habt euch jetzt daran erinnert, wie sich der Weltkreislauf dreht und wie ihr durch den Kreislauf der 84 Leben geht. Diejenigen, die vom Goldenen Zeitalter bis hin zum Ende des Eisernen Zeitalters ihre Rollen gespielt haben, werden dieselben Rollen wieder spielen. Während ihr vom Goldenen Zeitalter bis hinein ins Eiserne Zeitalter immer wieder geboren wurdet, seid ihr ständig abgestiegen. Jetzt, am Ende des Eisernen Zeitalters, seid ihr im Zustand des Aufstiegs. Man sagt: „Aufgrund der Stufe des Aufstiegs gibt es für jeden Wohltat.“ Ihr erinnert euch jetzt an alles. Das bedeutet, eine Verkörperung der Erinnerung zu sein, ein Besieger der Anhänglichkeit. Von wem habt ihr dieses Bewusstsein erhalten? Vom Vater. Ihr hattet dieses Bewusstsein nicht von selbst. Ihr Seelen wisst, dass ihr Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele seid. Der leibliche Vater hat euch diesen Körper gegeben. Der überweltliche Vater sagt jetzt: Entfernt euer Bewusstsein von diesem alten Körper, so wie eine Schlange sich häutet und eine neue Haut annimmt. Das bezieht sich auf das Goldene Zeitalter. Also, ihr werdet ebenfalls vom Goldenen Zeitalter an eure Haut abstreifen. Dies ist jetzt euer letztes Leben. Der Vater sagt: Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit. Euch wurde Geduld gegeben. Jetzt seid ihr glücklich, dass ihr wieder einmal eure Erbschaft des Glücks vom Vater beansprucht. Ihr werdet eure Erbschaft des Glücks vom Vater erhalten, nicht wahr? Diese Dinge dringen nicht in den Intellekt der Menschen ein. Wenn die Menschen zu einem Tempel von Lakshmi und Narayan gehen, so werden sie sich nicht begreifen, wer diese eigentlich waren. Auf dem Weg der Anbetung legen sie ihre Handflächen zum Gebet zusammen und singen immer: „Du bist Mutter und Vater.“ Shiv Baba ist der Großartigste von allen. Shiv Baba ist auch der Meister des Gartens, denn Er pflanzt den Setzling des neuen Gottheiten-Gartens. Er selbst ist der Gärtner, und Er hält eure Hand und

nimmt euch mit Sich. Nur ihr Kinder wisst, inwiefern Baba der Meister des Gartens ist, der Gärtner und der Bootsmann. Dies sind alles Seine Namen. Er wird auch Befreier genannt. Es ist Er, an den ihr euch erinnern solltet! Baba sagt: Wenn ihr hierherkommt, dann erinnert euch zuerst an Shiv Baba, z.B.: "Ich habe Shiv Baba mir zugehörig gemacht." Brahma hat Ihn auch sich zugehörig gemacht. Warum sollten wir uns also nicht an Ihn erinnern? Man zeigt auch auf den Bildern, wie alle an Shiva glauben. Baba spricht zu den Seelen. Man kann euch nicht einfach 'Seelen' nennen, sondern 'lebendige, lebende Seelen'. Denn wenn nur die Seele allein da ist, kann sie nicht sprechen. Eine Seele ohne Körper kann nicht zu einer anderen Seele sprechen. Würde Gott im Höchsten Wohnort zu den Seelen sprechen? Obwohl man sagt, dass Gott Christus gesandt habe, so spricht Gott dort nicht. Es gibt dort auch keine Signale. Dem Drama entsprechend kommen die Seelen automatisch von selbst herunter und spielen ihre Rollen. Die Rollen sind in den Seelen aufgezeichnet. Daher kommt die Seele herunter, nimmt einen Körper an und spielt ihre Rolle. Der Name des Körpers ist bei allen unterschiedlich. Der Name einer Seele lautet 'Seele'. Wir Seelen verlassen einen Körper, nehmen einen anderen und spielen unsere Rollen.

Es ist uns jetzt bewusst geworden, dass wir uns an niemanden sonst erinnern dürfen. Denn wir werden unsere alten Rollen und unsere alten Körper in der alten Welt aufgeben und in die neue Welt gehen. Dort erhalten wir neue Körper. Das bedeutet also, dass es jetzt notwendig ist, den fünf Lastern zu entsagen. Das bereitet so viel Mühe. Schaut! Die Kinder schreiben, dass Stürme von Lust und Zorn zu ihnen kommen. Baba sagt: Kinder, gebt dies ab und die schlechten Omen werden entfernt werden. Die Seelen erfahren diese Omen nur in dieser Zeit. Anfangs wart ihr 16 himmlische Grade vollkommen und jetzt sind keine Grade mehr da. Nach der Vollmondnacht schwinden die Grade allmählich. Am Ende bleibt nur eine schmale Sichel übrig. Euer Zustand ist jetzt genauso. Baba sagt: Gebt alles ab und die bösen Omen werden verschwinden. Wenn ihr die Laster spendet und sie dann aber wieder zurücknehmt, seid ihr nicht mehr in der Lage, einen hohen Status zu beanspruchen. Das bezieht sich auf die Laster, es geht nicht um Geld. Es gibt das Beispiel von Harishchandra. Nachdem ihr Geld gespendet habt, dürft ihr es nicht zurücknehmen. In Wirklichkeit bezieht sich das auf die Laster, nicht auf Geld. Nachdem ihr sie abgegeben habt, dürft ihr sie nicht wieder zurücknehmen. Blickt weiter in euer Herz: Ist mein Herz mit Baba verbunden, durch den meine schlechten Omen aus vielen Leben entfernt werden? Das braucht Zeit. Die schlechten Omen verschwinden nicht sofort. Ein Zeichen dafür, dass das Leid des Karmas andauert, sind Krankheiten. Und es kommen auch Stürme. Der Grund hierfür ist der, dass kein vollständiger Yoga vorhanden ist. Der Vater sagt: Reißt euch von allen anderen los und verbindet euch mit Mir allein. In anderen spirituellen Versammlungen kennen sie den Geliebten nicht. Sie wissen nicht einmal, dass eine unvergängliche Rolle von 84 Leben in der Seele aufgezeichnet ist. Früher war es uns auch nicht bewusst, also wie könnte es dann anderen bewusst sein? Alle von uns, die dem Gottheitenclan angehörten, haben es nicht gewusst. Jetzt erinnert ihr euch daran, dass ihr Brahmanen seid. Dann, im Goldenen Zeitalter, beginnt die Belohnung. Dann werden wir die Handlungen, die wir im Goldenen Zeitalter ausgeführt haben, wiederholen. Die Sanskaras werden immer weiter auftauchen. Wir singen das Lob von Baba, dass Er der Ozean des Wissens ist und der Ozean der Liebe. Wir lernen auch, was Liebe ist. Unser Mund sollte keine Worte sprechen, die anderen Leid zufügen. Wenn ihr einer anderen Person Leid zufügt, dann könnt ihr verstehen, dass es einen bösen Geist in euch gibt und dass es euch dann nicht möglich ist, Lakshmi zu heiraten. Da ihr nun zum Vater gehört, geht es darum, würdig zu werden, Lakshmi heiraten zu können. Wenn irgendein böser Geist in euch bleibt, werdet ihr im Silbernen Zeitalter enden. Ihr Kinder solltet keinen Zorn in euch haben. Ihr solltet mit sehr viel Liebe miteinander umgehen. Schaut! Baba hat so viele Kinder.

Nichtsdestotrotz wird Baba ihnen gegenüber niemals ärgerlich. Auch ihr solltet daher Verkörperungen der Liebe werden. Bis jetzt sind viele Kinder noch nicht dazu geworden. Manchmal erhält Baba Berichte über sie, und so kann Er verstehen, dass es einen bösen Geist in ihnen gibt. Wie könnten diejenigen, die selbst böse Geister in sich tragen, die üblen Geister der anderen entfernen? Werdet Verkörperungen der Liebe, und zwar hier! Die Gottheiten sind Verkörperungen der Liebe. Seht, wie sehr euch das Bild von Lakshmi und Narayan anzieht! Werdet daher wie sie. Selbst wenn euer Ehemann mit euch ärgerlich wird, so sprecht weiter mit Liebe zu ihm. Es sollte nicht so sein, dass, weil er einen bösen Geist in sich trägt, dieser auch in euch eindringt; nein. Wenn ich Defekte habe, dann muss ich sie unbedingt entfernen, egal wie. Werdet sehr, sehr lieblich. Jemand hat gesagt, sein Vater sei ihm gegenüber zornig geworden. Ich habe gesagt: Wenn er ärgerlich wird, dann überschütte ihn mit sehr schönen Blumen. Dann wird er erstaunt sein und sich beruhigen. Erklärt mit sehr viel Feingefühl, denn dies ist Ravans Königreich. Wir aber sind Ramas Gemeinschaft. Wenn ihr selbst nicht so werdet – wie wollt ihr dann andere dazu machen? Deshalb verzögert sich die Gründung noch. Begegnet euch zum einen mit Liebe und behaltet zum andern euer Bewusstsein bei. Werdet Dreher des Rades der Selbsterkenntnis. Geht weiterhin eurer Arbeit nach. Daher sind die frühen Morgenstunden sehr gut. Man sagt: „Morgenstund' hat Gold im Mund.“ Wacht deshalb früh am Morgen auf, kommt und setzt euch hierhin und ihr werdet in der Lage sein, wenigstens fünf Minuten lang in Erinnerung zu bleiben. Indem ihr dann allmählich diese Gewohnheit entwickelt, wird sich die Erinnerung festigen. Wenn ihr eure Mahlzeiten esst, dann prüft, für wie lange ihr in der Lage seid, in Erinnerung an Baba zu essen. Wenn ihr euch die ganze Zeit an Baba erinnert, dann ist das sehr tapfer von euch. Gebt euch während des Essens gegenseitig Signale, dass es darum geht, sich an den Vater zu erinnern. Erinnert euch gegenseitig mit jedem Bissen daran. Unser Yoga ist leichter Yoga. Wir haben jetzt das Wissen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, Allmächtige Autorität genannt wird. Welche Macht hat Er also? Es ist nicht so, dass Er die Macht hat, Bomben zu erschaffen. Nein, Indem ihr euch an Ihn erinnert, lösen sich eure Verfehlungen. Das ist seine Macht. Schaut!

Er ist so unschuldig und Er hat so viel Macht! Es kostet Mühe, sich akkurat an Ihn zu erinnern. Bemüht euch also! Die Morgenstunden sind gut. Während der Anbetung wachen die Menschen früh auf. Auch im Wissen ist die frühe Morgenzeit sehr gut. Der Vater sagt: Ich komme nur einmal im Kreislauf, um euch mit Mir zurückzunehmen. Deshalb solltet ihr dann völlig im Glück versunken mitgehen. Entfernt euch vom Land des Leids! Wenn ihr dieses Bewusstsein habt, werdet ihr keine Angst haben. Ganz gleich wie viele Tests kommen, es sollte dieses feste Bewusstsein vorhanden sein. Erschafft eine solche Stufe. Die Bedeutung von 'Hum so, so hum' ist euch Kindern erklärt worden. Wir Seelen sind nicht die Höchste Seele, aber wir sind die Kinder der Höchsten Seele. Dies ist ein flüchtiger Blick (darshan) auf den Kreislauf von 'Hum so'. Nur durch diese Erinnerung wird die Legierung entfernt. Die Zeit, um die Legierung zu entfernen, ist Amrit Vela. Um mit Auszeichnung zu bestehen, erinnert euch an den Vater, der euch zu Meistern über das Land von Krishna macht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Dreht immerzu das Rad der Selbsterkenntnis, während ihr weiter eurer Arbeit nachgeht. Erinnert euch gegenseitig an den Vater. Ganz gleich wie viele Tests kommen, ihr müsst definitiv bewusst bleiben.

2. Nehmt die Laster niemals zurück, nachdem ihr sie einmal gespendet habt! Fügt niemandem Leid zu! Werdet nicht ärgerlich! Entfernt alle bösen Geister, die in euch sind!

Segen: Mögst du ein Juwel der Zufriedenheit sein, das voller Glück im Herzen im Flugzeug der Segnungen fliegt.

Ein Juwel der Zufriedenheit ist jemand, der zufrieden ist mit dem Selbst, zufrieden im Dienst und mit jeder Person. Durch Tapasya die Frucht der Zufriedenheit zu erhalten, das ist der Erfolg von Tapasya. Ein Juwel der Zufriedenheit ist jemand, dessen Herz ständig glücklich ist. Glück bedeutet, dass Herz und Kopf konstant entspannt sind und dass man eine Stufe von Glück und Behaglichkeit hat. Solche Juwelen der Zufriedenheit werden erleben, dass das Selbst im Flugzeug von jedermanns Segnungen fliegt.

Slogan: Nur diejenigen, die den Spender, den Spender des hohen Schicksals und den Spender der Segnungen mit einem wahren Herzen erfreuen, können spirituelle Freude erfahren.

*** O M S H A N T I ***

Mateshwari s u nschätzbar wertvoll e Versionen

1) **Welches ist die Basis dafür, vom Glück begünstigt oder nicht begünstigt zu sein?**

Vom Glück begünstigt oder nicht begünstigt – worauf basieren diese beiden Worte? Wir wissen, dass es Gott ist, der uns ein glückliches Schicksal gibt, und dass es die Menschen selbst sind, die dann ins Unglück gehen. Wenn die Menschen vollkommen glücklich sind, dann sagt man, dass sie ein gutes Schicksal haben. Und wenn die Menschen sich selbst als unglücklich bezeichnen, dann betrachten sie das als ein schlechtes Schicksal. Wir können nicht sagen, dass wir von Gott ein gutes oder schlechtes Schicksal erhalten haben, nein! Es ist Unverstand, so zu denken. Gott gibt uns ein gutes Schicksal, aber es hängt von unseren eigenen Handlungen ab, ob wir unser Schicksal positiv gestalten oder verderben. Das hängt alles von den Sanskaras der Menschen ab. Denn so wie wir Sanskaras von Sünde oder Wohltat erschaffen, so wird auch das Schicksal erschaffen. Aber weil die Leute dieses Geheimnis nicht verstehen, beschuldigen sie Gott. Schaut nur, die Menschen haben so viele Formen von Maya erschaffen, um bei Laune zu bleiben. Manche halten sich wegen Maya für glücklich; während andere den gleichen Maya-Formen entsagen und sich als glücklich erachten, weil sie auf diese Maya verzichten. Sie probieren so viele verschiedene Dinge aus, aber selbst dann führt sie das Endresultat doch zu Leid. Wenn es auf der Erde sehr viel Leid gibt, dann kommt Gott selbst, lässt mit Seiner Göttlichen Yogakraft die Gottheitenwelt erschaffen und gibt den Menschenseelen ein gutes Schicksal.

2) **Gesang ohne Schall (A japa J aap), das ist . kons tanter , ungebrochener Yoga**

Wenn wir 'Om Shanti' sagen, dann bedeutet das: "Ich, die Seele, das Saligram, bin ein Kind von jenem Gott, der eine Form von Licht ist." So wie der Vater ein Lichtpunkt ist, so habe auch ich diese Form. Wir Saligrams sind die Kinder, und daher sollten wir Yoga mit Gott, der Lichtform, haben. Wir sollten Yoga mit Ihm haben und unser Erbe von Licht und Macht von Ihm in Anspruch nehmen. Deshalb sagen in der Gita die erhabenen Versionen von Gott: "Stabilisiert euch in Meiner Lichtform." Das wird der Gesang ohne Schall genannt. 'Ohne Schall' bedeutet, ohne irgendein Mantra zu singen, einfach in natürlicher Erinnerung an diese Höchste Seele zu bleiben. Das wird als wahrer Yoga bezeichnet. Yoga bedeutet, in Erinnerung an den einen Yogeshwar (Gott des Yogas), an die Höchste Seele zu bleiben.

Die Seelen, die in Erinnerung an diese Höchste Seele bleiben, werden als Yogis oder Yoginis bezeichnet. Nur wenn ihr konstant in diesem Yoga bleibt, d. h. in Erinnerung, werden die sündhaften Handlungen und die Last der Sünde zerstört und die Seelen werden rein. Und dann werden sie in der Zukunft die Rückgabe in Form ihrer Gottheiten-Geburt erhalten. Dieses Wissen ist notwendig, denn nur dann könnt ihr vollkommenen Yoga haben. Also, betrachtet euch als Seelen und bleibt in Erinnerung an Gott. Das ist wahres Wissen. Achcha. Om Shanti.